



Santa Maria

für Männerchor mit Klavier-Begleitung

Originaltext: Cesare de Natale/Leonie Gane/Susan Duncan-Smith
Deutscher Spezialtext: Norbert Hammerschmidt/Roland Kaiser

Musik: Guido & Maurizio de Angelis
Chorbearbeitung: Peter Flammen

Tenor I/II

Baß I/II

Hum-da-da, hum-da-da, hum-da-da, hu- a Hum-da-da, hum-da-da, hum-da-da, hu- a.

Ah! (Ah!)

Hum-da-da, hum-da-da, hum-da-da, hu- a, hum-da-da, hum-da-da, hum-da-da, hu- a.

Ma-ri-a, Ma-ri-a, aus

San-ta Ma-ri-a, In-sel, die aus Träu-men ge-bo-ren.

San-ta Ma-ri-a, Träu-men ge-bo-ren.

Träu-me Ich hab' mei-ne Sin-ne ver-lo-ren in dem Fie-ber

Ich hab' mei-ne Sin-ne ver-lo-ren, ver-lo-ren die Sin-ne,

Ich hab' mei-ne Sin-ne ver-lo-ren, ver-lo-ren die Sin-ne,

© Copyright 1980 by Edizioni Roma c/o MCA Music GmbH., Hamburg, für die Welt außer Italien.
Mit frdl. Genehmigung von MCA Music GmbH., Hamburg.

B. & Co. 24 260

Vervielfältigung jedweder Art
(Fotokopieren, Nachdruck, Abschreiben
etc.) bei Strafe verboten.

Klavier-Begleitung = Ausgabe für Gesang und Klavier

das wie Feu-er brennt, wie Feu-er, Ma-ri- a, Ma-
 das wie Feu-er brennt _____ Ma-
 das wie Feu-er brennt, wie Feu-er, Ma-ri- a, San- ta Ma-ri- a, _____
 das wie Feu-er brennt, wie Feu-er, Ma-ri- a, San- ta Ma-ri- a, _____

1. den schneewei- ßen, hielt ich ih- re
 2. sie ließ mich mit ihr auf bun- ten
 3. hab' ich so _____ wie im Rausch der

ri- a, Ma-ri- a
 ri- a, Ma-ri- a,
 1. nachts auf dei- nen schnee-wei- ßen Strän- den hielt ich ih- re
 2. ih- re Wild- heit ließ mich er- le- ben, mit ihr auf bun- ten
 3. nie- mals mehr hab' ich so emp- fun- den wie im Rausch der

1. schnee-wei- ßen Strän- den hielt ich ih- re
 2. ließ mich _____ ben, mit ihr auf bun- ten
 3. ich so emp- fun- den _____ wie im Rausch der

1. Ju- gend in den Hän- den, _____ Glück, für das man kei- nen Na- men kennt, den
 2. Flü- geln ent- schwe- ben _____ in ein fer- nes, un- be- kann- tes Land; ein
 3. nächt- li- chen Stun- den. _____ Die Er- inn'- rung, sie wird nie ver- geh'n. Er-

1. Ju- gend in den Hän- den, _____ Glück, für das man kei- nen Na- men kennt. _____
 2. Flü- geln ent- schwe- ben _____ in ein fer- nes, un- be- kann- tes Land. _____
 3. nächt- li- chen Stun- den _____ Die Er- inn'- rung, sie wird nie ver- geh'n. _____

1. Ju- gend in den Hän- den, die Ju- gend in Hän- den, _____ kei- nen Na- men kennt, den
 2. Flü- geln ent- schwe- ben, die Flü- geln ent- schwe- ben, _____ un- be- kann- tes Land, ein
 3. nächt- li- chen Stun- den, die nächt- li- chen Stun- den, _____ sie wird nie ver- geh'n. Er-

1. Ju- gend in Hän- den, die Ju- gend in Hän- den, _____ kei- nen Na- men kennt, den
 2. Flü- geln ent- schwe- ben, auf Flü- geln ent- schwe- ben, _____ un- be- kann- tes Land, ein
 3. nächt- li- chen Stun- den, den nächt- li- chen Stun- den, _____ sie wird nie ver- geh'n. Er-

1. Na- men Ma-ri- a. Sie war ein Kind der Son- ne, schön — wie ein er-
 2. fer- nes, Ma-ri- a. Wehr- los trieb ich da- hin, _____ im Zau- ber ih- res

1. _____ Sie war ein Kind der Son- ne, schön — wie ein er-
 2. _____ Wehr- los trieb ich da- hin _____ im Zau- ber ih- res

1. Na- men Ma-ri- a. Ah!
 2. fer- nes, Ma-ri- a. Ah!
 1. Na- men Ma-ri- a. Ah!
 2. fer- nes, Ma-ri- a. Ah!

1. wa- chen- der Mor- gen _____ Heiß war ihr stol- zer Blick _____
 2. Lä- chelns ge- fan- gen. _____ Doch als der Tag er- wacht _____

1. wa- chen- der Mor- gen. Ah! _____ Heiß war ihr stol- zer Blick _____
 2. Lä- chelns ge- fan- gen. Ah! _____ Doch als der Tag er- wacht, _____

1. Ah _____ 1. + 2. Ah! _____
 2. Ah _____

1. Ah _____ 1. + 2. Ah! _____
 2. Ah _____

1. _____ und tief _____ in ih- rem In- nern ver- bor- gen brann- te die Sehn- sucht.
 2. _____ sah ich _____ die Trä- nen auf ih- ren Wan- gen Mor- gen hieß Ab- schied.

1. _____ und tief _____ in ih- rem In- nern ver- bor- ge brann- te die Sehn- sucht.
 2. _____ sah ich _____ die Trä- nen auf ih- ren Wan- gen Mor- gen hieß Ab- schied.

1. + 2. _____ brann- te die Sehn- sucht
 Mor- gen hieß Ab- schied.

1. San- ta Ma- ri- a, _____ den Schritt zu wa- gen, San- ta Ma- ri- a, _____
 2. San- ta Ma- ri- a, _____ und mei- ne Hei- mat, San- ta Ma- ri- a, _____

1. + 2. San- ta Ma- ri- a, _____ a, Ma- ri- a, — ja, San- ta Ma- ri- a, Ma-
 1. + 2. San- ta Ma- ri- a, Ma- ri- a, — ja, San- ta Ma- ri- a, Ma-
 1. + 2. San- ta Ma- ri- a, Ma- ri- a, — ja, San- ta Ma- ri- a, Ma-

1. _____ vom Mäd- chen bis zur 1. Frau _____ Ah! _____
 2. _____ so un- end- lich _____ Hum da da hum da da

1. ri- a, vom Mäd- chen bis zur Frau. _____ Hum-da-da hum-da-da
 2. ri- a, war so un- end- lich Frau. _____

1. ri- a, vom Mäd- chen bis zur Frau. _____
 2. ri- a, war so un- end- lich Frau. _____

2 weit! _____

8 weit! _____

weit! _____

Hum- da- da, hum- da- da,

weit! _____

Ah! _____

Hum- da-da, hum-da-da,

hum- da-da, hu- a, hum- da- da, hum- da- da, hu- a Hum- da-da, hum-da-da,

hum- da- da, hu- a, hum- da- da, hum- da- da, hum- da- da, hu- a, —

hum- da- da, hu- a, hum- da- da, hum- da- da, hum- da- da, hu- a —

D.S. al ♩ - ♩

inn'- rung, sie wird nie ver- ge- hen! _____

sie wird nie ver- ge- hen! _____

ritard.

inn'- rung, sie wird nie ver- ge- hen! _____

inn'- rung, sie wird nie ver- ge- hen! _____

ritard.